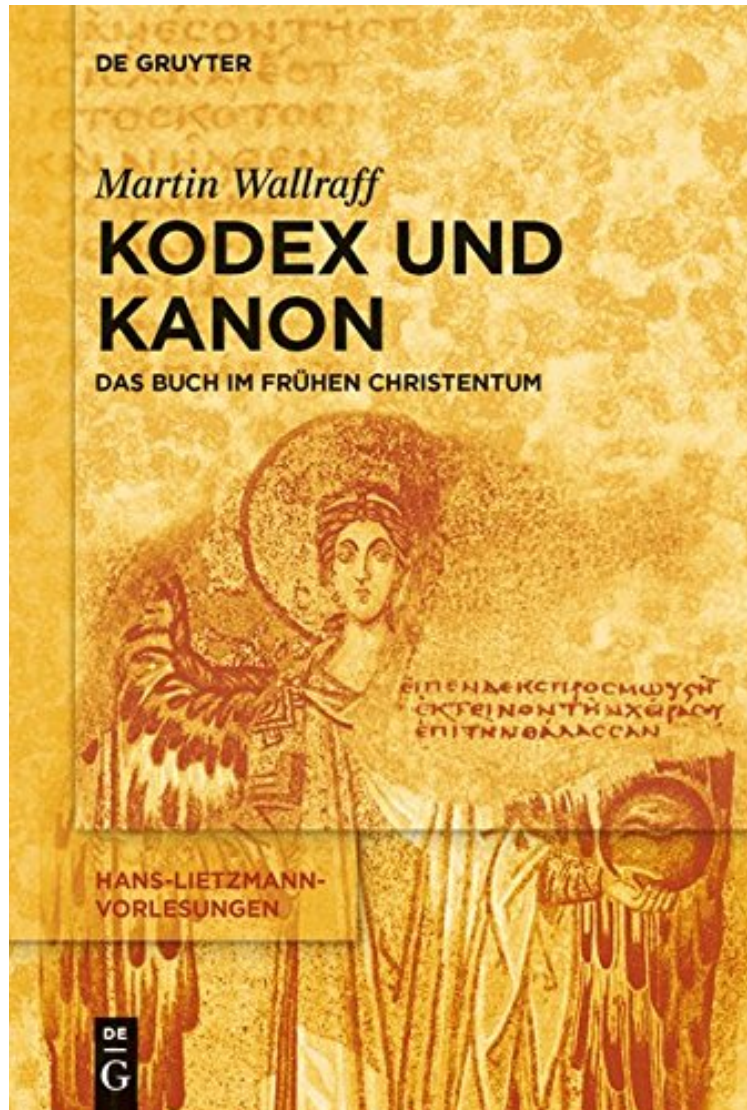


[Download] Kodex und Kanon: Das Buch Im Frhen Christentum (Hans-Lietzmann-Vorlesungen, Band 12)

## Kodex und Kanon: Das Buch Im Frhen Christentum (Hans-Lietzmann-Vorlesungen, Band 12)

Von Martin Wallraff

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1680233 in BcherVerffentlicht am: 2013-02-18Erscheinungsdatum: 2013-02-18Abmessungen: 9.06 x .23b x 6.10l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch96 Seiten | File size: 60.Mb

**Von Martin Wallraff : Kodex und Kanon: Das Buch Im Frhen Christentum (Hans-Lietzmann-Vorlesungen, Band 12)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kodex und Kanon: Das Buch Im Frhen Christentum (Hans-Lietzmann-Vorlesungen, Band 12):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorzglihe VorlesungsdokumentationVon Lebens- und LesefreudeDer Verlag Walter de Gruyter Berlin legt hier eine

vorzugliche Dokumentation der Hans Lietzmann-Vorlesung aus der Feder von Martin Wallraff vor. Vor allem die Qualität des Druckbildes und die detaillierten Illustrationen spiegeln einen hohen Anspruch wider, der auch den herausfordernden Preis in jedem Fall rechtfertigt. Allein sechzehn Seiten sind den Abbildungen gewidmet! Zum Einklang erläutert Christoph Marksches das Procedere und den Prozess der Hans-Lietzmann-Vorlesungen in Jena und Berlin. Der Tradition ist er hierbei genauso verpflichtet wie dem Theologen Martin Wallraff. Die Vorlesung selbst erstreckt sich über sechzig Seiten und überzeugt durch eine ausgesprochen ansprechende Sprache auf hohem (aber nicht zu hohem!) Niveau und einer ausgesprochen ausgeprägten Kenntnis des Vorlesungsgegenstandes, nämlich der frühchristlichen Buchkultur - insbesondere Kodex und Kanonfragen. Nach einem Einklang führt Martin Wallraff zunächst in medienhistorische Überlegungen ein und erörtert dann ausführlich Kenntnis zum Kodex und dann zum Kanon in frühchristlicher Perspektive. Als vierter Punkt kommt das spätantike Buch als Gesamtkunstwerk zur Geltung und führt zum fünften Teilabschnitt: "Performative Valenz des Buches". Ein ausführlicher Ausblick (S. 54-62) lässt die Vorlesung ausklingen. Der ansprechende Anhang mit den vielen farbigen Abbildungen rundet ein rundum ansprechendes Buch ab! Beraus empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Christentum und Buch das ist mehr als eine oberflächliche Beziehung. Die Geschichte beider ist etwa gleich alt: Der Aufstieg des Christentums und die Durchsetzung des Kodex erfolgten in der Spätantike. Es gibt auch inhaltliche Bezüge, machte sich doch das Christentum das neue Medium früh zunutze und das Medium hatte seinerseits Rückwirkungen auf die Religion. Die christlich-antike Buchkultur bildet zudem die Voraussetzung für die Schriftwerdung des Korans. über den Autor und weitere Mitwirkende Martin Wallraff, Universität Basel, Schweiz.